

Stark im Osten: deutsch-polnische Forschung als Basis für exzellente Kooperation

Eine Presse-Reise zu Stationen der grenzüberschreitenden Forschung in Breslau-Görlitz-Dresden

Die deutsch-polnische Journalistenreise zeigt anhand interessanter Forschungsprojekte und internationaler Spitzenforschungseinrichtungen, wie sich die Zusammenarbeit beider Länder entwickelt hat und welche Chancen für den Ausbau bestehen. Auch in der Reisezeit besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Experten.

15.05.2013		
Breslau: Kooperation DE-POL macht Europa stark		
15:00	<u>Fraunhofer-Zentrum der TU Breslau</u> : Fraunhofer in Breslau, angewandte Forschung und Industriekooperation	
16:30	<u>Institut für Biochemie der TU Breslau</u> : Biochemische Spitzenforschungseinrichtung mit großem Kooperationspotential	
19:00	<i>Empfang des Generalkonsulats Breslau mit Informationen der Universität Breslau unter anderem zu der Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR), gemeinsame Doktoranden-Ausbildung etc.</i>	
16.05.2023		
Breslau-Görlitz-Dresden		
9:00	<u>Institut für Immunologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften</u> : Phagentherapie: Chance für unheilbar Kranke? Gespräch mit Leiter des Labors Prof. Andrzej Górski	
10:30	Busreise mit: Prof. Achim Brauer (<u>Geoforschungszentrum, GFZ</u>) mit Informationen über ein gemeinsames Projekt mit der Polnischen Akademie der Wissenschaft (PAN) zu Klimazuständen und Auswirkungen des Klimawandels im nordostdeutsch-polnischen Tiefland (Mecklenburg und Wojwodschaften in Pommern). Info über „ <u>Potenzialanalyse Forschung in Deutschland und Polen</u> “ durch DLR und FhG	
Görlitz: Weltspitzenforschung in einer Traditionsregion		
12:30	Deutsches Zentrum für Astrophysik (Kahlbaum Areal) Lunchvortrag von Zentrumsdirektor Prof. Günther Hasinger	
14:00	<u>CASUS</u> : verbindet Mathematik, Systemtheorie, Datenwissenschaft und wissenschaftliches Rechnen, um daten-intensive Systemforschung über einzelne Disziplinen hinweg neu zu denken und zieht damit exzellente Spitzenforscherinnen und –forscher nach Görlitz.	
Dresden: „Building Bridges for the next generation“-Konferenz		
17:30	Trilaterale Konferenz (DEU, POL, CZ) soll exzellente Forschung in Mittel- und Osteuropa, vor allem Polen, Sachsen und Tschechien, und Region als wichtigen Wissenschafts- und Technologiestandort präsentieren. Panel Diskussion (17:30- 18:30) mit dem Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, dem Ministerpräsidenten der Republik Polen, Mateusz Morawiecki (angefragt), dem Ministerpräsidenten der Tschechischen Republik, Petr Fiala, sowie je einem Forscher aus Polen, Tschechien und Sachsen	